

Der erste Mai

von Karl Heinrich Heydenreich

Notizen / Anmerkungen

- 1 Willkommen, Erstgebohrner des schönen
Mays!
- 2 Tag heilger Wonne! Werth daß der edelste
- 3 Der Weine fließe und des Liebreiz
- 4 Göttinnen scherzend im Chortanz
schweben!

- 5 Sey mir willkommen, Liebling und Stolz des
Jahrs!
- 6 Willkommen, die du wiedererwachend jetzt
- 7 Uns lächelst, holde Lebensblüthe
- 8 Unsrer zum Alter schon flieh'nden Erde!

- 9 Einst, da des ersten Frühlings milder Geist
- 10 Die neugebohrne schmeichelnd
umsäußelte,
- 11 Und jugendlich im heiligen Strahle
- 12 Goldner Jahrhunderte sie sich wiegte.

- 13 Da schwebte dieser freundliche
Frühlingswind
- 14 Mit nimmer müden Fittigen um die Flur,
- 15 Und ohne Saat und Menschenpflege
- 16 Glänzten die Felder von reichen Früchten.

- 17 So sanft durchwehn die Inseln der Seeligen
- 18 Wohlthät'ge Lüfte, wehn und verwehen
nie,
- 19 So wallen ewige laue Weste
- 20 In der Unsterblichen heiligen Fluren.

- 21 So säuselt's durch den dämmernden stillen
Hain
- 22 Der stummen Schatten, lispelt mit
Zauberhall
- 23 Um der Vergessung holde Quelle,

24 Spielt in der Trauercypressen Zweigen. _____

25 Und wenn einst Gott mit heiliger
Flammenglut _____

26 Die Erde läutert, und die Jahrhunderte _____

27 Des goldnen Friedens und der Unschuld _____

28 Jugendlich prangend ihr wiederkehren, _____

29 Dann wallet, ahnd' ich, eben der sanfte
Geist _____

30 Um die verjüngte, wallt und verwallet nie, _____

31 Und unsrer Seelen Aetherhüllen _____

32 Leben des ewigen Frühlings Lüfte. _____

33 O, sey begrüßt mir, Erster des schönen
Mays! _____

34 Tag hoher Ahndung! Sey mir begrüßt, du
Bild _____

35 Des Jugendlebens unsrer Erde _____

36 Und der verjüngenden heiligen Zukunft! _____

Das Gedicht „[Der erste Mai](#)“ von [Karl Heinrich Heydenreich](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Karl Heinrich Heydenreich	Titel	„Der erste Mai“
Verse	36	Wörter	211
Strophen	9		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Karl Heinrich Heydenreich](#) befinden sich in unserer Datenbank 2 Gedichte.